

Liebe Gemeindemitglieder!

Mit dem kommenden Wochenende ist es wieder möglich, öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen zu feiern. Leider z. Zt. nicht in der Weise, wie wir es gewohnt waren, sondern deutlich eingeschränkt, weil durch die Corona-Pandemie klare Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Daraus ergibt sich nun folgendes:

- Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit zum Gottesdienst. In der Kirche liegen keine Gebetbücher mehr aus.
- Beim Betreten der Kirche müssen Sie ihre Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel steht bereit.
- Danach tragen Sie sich bitte in eine Teilnehmerliste ein (Name und Telefonnummer).
- Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer ist auf Grund der Größe unserer Kirchen beschränkt:

**St. Josef: 50 Personen**

**St. Marien: 50 Personen**

**St. Norbert: 60 Personen**

**St. Thomas Morus: 60 Personen**

**(Leider können nicht mehr Personen teilnehmen und müssen auf andere Gottesdienste oder Gottesdienstorte ausweichen.) Wir sind gezwungen, auf die Einhaltung dieser Zahlen zu achten und werden dies konsequent umsetzen.**

- Die Sitzplätze sind deutlich gekennzeichnet und nur diese dürfen genutzt werden. Familien und (Ehe-) Paare, die in einem Haushalt zusammenleben, dürfen natürlich zusammen sitzen.
- Die Kollekte wird nicht zur Gabenbereitung eingesammelt. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kollektengabe beim Verlassen der Kirche in die bereitgestellten Körbe zu legen.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichung.
- Während der gesamten Messfeier bleibt die Schale mit den Hostien, die an die Gottesdienstbesucher zur Kommunion ausgeteilt wird, bedeckt.
- Bevor die Kommunion ausgeteilt wird, wird der Zelebrant sich die Hände desinfizieren.

- Zur Kommunionausteilung wird der Zelebrant einen Mund- und Nasenschutz tragen und die Kommunionsspendung ohne Dialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) austeilern. Bitte beachten Sie hier auch die Abstandsregeln, die in der Kirche angezeigt sind.
- Auch beim Verlassen der Kirche achten Sie bitte auf die Abstandsregeln. Der Ausgang der Kirche ist gekennzeichnet.

Auch wenn dies alles eine große Einschränkung bzw. Veränderung bedeutet, freuen wir uns als Seelsorgerinnen und Seelsorger auf die Möglichkeit mit Ihnen Eucharistie zu feiern. Wir bitten Sie allerdings auch dringend sich an die Regeln zu halten, damit wir auch zukünftig weiter Gottesdienste feiern können.

In unserer Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef sowie in St. Franziskus gelten die bisherigen Gottesdienstzeiten. Eine Kinderkirche in St. Marien und St. Josef findet nicht statt, ebenso wird der Gottesdienst mittwochs am Sprickmannplatz bis auf weiteres entfallen.

Im Gebet sind wir auch weiterhin verbunden

Ihr

U. Messing, Pfr.